

# Das Ministerium für Googles Wahrheit informiert: Datenspionage heisst jetzt Datenschutz

[Datenschutzerklärung](#) von Google – das muss man nicht weiter kommentieren. Wer sich das gefallen lässt, ist eine Pappnase.

u.a.:

## *Gerätebezogene Informationen*

*Wir erfassen möglicherweise gerätespezifische Informationen (beispielsweise das von Ihnen verwendete Hardware-Modell, die Version des Betriebssystems, eindeutige Gerätekennungen und Informationen über mobile Netzwerke, einschließlich Ihrer Telefonnummer). Google verknüpft Ihre Gerätekennungen oder Telefonnummer gegebenenfalls mit Ihrem Google-Konto. (...)*

*Einzelheiten zu der Art und Weise, wie Sie unsere Dienste genutzt haben, beispielsweise Ihre Suchanfragen.*

*Telefonieprotokollinformationen wie Ihre Telefonnummer, Anrufernummer, Weiterleitungsnummern, Datum und Uhrzeit von Anrufen, Dauer von Anrufen, SMS-Routing-Informationen und Art der Anrufe.*

*IP-Adresse.*

*Daten zu Geräteereignissen wie Abstürze, Systemaktivität, Hardware-Einstellungen, Browser-Typ, Browser-Sprache, Datum und Uhrzeit Ihrer Anfrage und Referral-URL.*

*Cookies, über die Ihr Browser oder Ihr Google-Konto eindeutig identifiziert werden können. (...)*

*Gegebenenfalls erheben und speichern wir Informationen (einschließlich personenbezogene Daten) lokal auf Ihrem Gerät, indem wir Mechanismen wie beispielsweise den Webspeicher Ihres Browsers (einschließlich HTML 5) und Applikationsdaten-Caches nutzen.*

Guckst du auch [hier](#), wie das u.a. zu umgehen sei. (Das reicht

aber noch nicht.)